



Informationen für Eltern von Kindergartenkindern in Bornheim

November/Dezember 2020

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Kindertageseinrichtungen stehen im Corona-Herbst vor besonderen Herausforderungen. Erstens sind Mindestabstände und Hygieneregeln im Umgang mit kleinen Kindern manchmal nur schwer und manchmal auch gar nicht einzuhalten, wie Eltern wissen. Zweitens kommen mit den kühlen Temperaturen noch die vielen „harmlosen“ Krankheiten auf uns zu, die in ihren Symptomen der Covid-19-Erkrankung fatal ähneln. Und drittens sind angesichts der rasant steigenden Fallzahlen viele Menschen deutlich verunsicherter als noch im Sommer, als man fast schon glaubte, die Pandemie im Griff zu haben. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, dass wir weiterhin zusammenhalten und an einem Strang ziehen: für unsere Kinder – gegen die Pandemie. Ich danke allen Eltern von Herzen für ihr Verständnis und ihre Kooperation und allen Erzieherinnen und Erziehern für ihren persönlichen Einsatz und ihre kompetente Arbeit. Bitte machen Sie weiter so.



Ihr Maruan Azrak, Jugendamtsleiter der Stadt Bornheim



Stadt startet große Erzieher-Kampagne 52 Stellen zu vergeben – 27 ab sofort

Aktuell bietet die Stadt Bornheim 52 Stellen in städtischen Kindertageseinrichtungen an, 27 davon ab sofort. Gesucht werden qualifizierte Kräfte jedes Alters, aber auch Berufseinsteiger – und gerne auch Männer.

Dazu investiert die Verwaltung nun in eine groß angelegte Kampagne mit vier verschiedenen Foto-Motiven, passend zum Leitspruch „Hier fangen alle gerne an“, der sich sowohl auf die Kita-Kinder als auch auf die neuen Erzieherinnen und Erzieher bezieht. Idee und Umsetzung stammen von der Bornheimer Agentur und Druckerei Germanus und die Kampagne soll bald im ganzen Stadtgebiet präsent sein, verbreitet u.a. durch Postkarten, Plakate und Postings auf Instagram.

„Der Bedarf an Fachkräften steigt stetig“, sagt Jugendamtsleiter Maruan Azrak und erklärt den Hintergrund: Nachdem bereits viele Bornheimer Kitas erweitert oder neu gebaut wurden, entstehen zurzeit zwei neue städtische Kitas in Dersdorf und Roisdorf. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von weiteren Kita-Planungen im gesamten Stadtgebiet (Hersel, Merten, Rösberg, Kardorf und Sechtem). Weitere Gründe für den steigenden Bedarf an Kitaplätzen – und damit an Fachpersonal – sind u.a. wachsende Geburtenzahlen, Zuzug, größere Nachfrage im U3-Bereich, der allgemeine Fachkräftemangel und der demografische Wandel beim Personal.

Aktuell sind im Bornheimer Stadtgebiet insgesamt 1.818 Plätze in Kitas belegt, 884 Plätze davon in den 15 städtischen Kitas. Als pädagogisches Fachpersonal arbeiten dort zurzeit 211 Personen. Hauswirtschaftskräfte und Alltagshelfer sind dabei nicht mitgezählt.

Mehr zur Bewerbung als Erzieherin oder Erzieher unter: www.bornheim.de/hier-anfangen



Auch er fängt hier gerne an: der neue Bornheimer Bürgermeister Christoph Becker, der sein Amt am 1. November 2020 antritt und die Kampagne unterstützt.

Kindergarten in Corona-Zeiten

Alle Kindertageseinrichtungen und sogar einige Kindertagespflegestellen verfügten bereits vor der Corona-Pandemie über einen Hygieneplan, in dem alle Maßnahmen zur Infektionshygiene festgelegt sind. Diese Maßnahmen sind grundsätzlich auch gegen SARS-CoV-2 wirksam. Aber natürlich sind seit Wiedereröffnung der Kitas nach dem Lockdown im Frühling zahlreiche Maßnahmen hinzugekommen, z.B. dass feste Regeln fürs Bringen und Abholen gelten oder die Gruppen nicht mehr vermischt werden sollen. Zugleich müssen Erzieherinnen und Erzieher, die einer Risikogruppe angehören, besonders geschützt werden.

Dies und vieles mehr stellt Jugendamt, Kita-Teams, Eltern und auch die Kinder weiterhin vor große Herausforderungen, die nur gemeinsam gemeistert werden können. Alle Infos rund um Corona gibt es immer aktuell unter: www.bornheim.de/corona

Abschiedsgruß Wolfgang Henseler



Liebe Eltern,
liebe Erzieherinnen und Erzieher!
am 31.10.2020 endet meine Amtszeit
als Bornheimer Bürgermeister. Nach 51
Jahren in der Berufswelt beginnt für
mich nun ein neuer Abschnitt im Leben:
der Ruhestand. Ich schaue dabei vor
allem sehr dankbar auf die letzten 16
Jahre als Bürgermeister der Stadt

Bornheim zurück. Wer bei meinem Amtsantritt seinen
ersten Kindergartentag hatte, ist heute ein junger Er-
wachsener. Und ich finde, wir haben die vergangenen
16 Jahre in Bornheim sehr gut genutzt: Dabei beruhen
die Erfolge unserer Stadt auf der Tatkraft, Kreativität und
Aktivität derjenigen, die hier arbeiten und sich engagie-
ren, die hier leben und eine Familie gründen.

Liebe Eltern, ich freue mich, dass Sie Ihre Kinder in
Bornheim aufwachsen lassen, unserer schönen Stadt
mit ihrer reizvollen Lage zwischen Rhein und Vorgebirge,
ihrem ländlichen Charme und ihrer gleichzeitigen
Nähe zu Köln und Bonn. Ich freue mich, dass Bornheim
zu den Städten gehört, die immer weiter wachsen. Und
ich freue mich, dass wir in den letzten Jahren zahlreiche
Kitas im Stadtgebiet erweitert und neue gebaut haben,
so zum Beispiel die sechstruppige Einrichtung in der
Rilkestraße. Auch zurzeit entstehen neue städtische
Kitas in Dersdorf und Roisdorf sowie weitere in freier
Trägerschaft. Außerdem hat die Stadt Bornheim zur
Personalgewinnung in eine großangelegte Werbekam-
pagne investiert; mehr dazu in diesem Newsletter.

Liebe Eltern, mir bleibt jetzt nur noch, mich herzlich zu
bedanken. Für Ihr Engagement, Ihre Geduld, Ihr Ver-
ständnis – insbesondere während der Corona-
Pandemie, die uns leider immer noch in Atem hält – und
vor allem für Ihr Vertrauen! Ihnen, liebe Erzieherinnen
und Erzieher, danke ich ganz herzlich für Ihren Einsatz,
Ihre tolle und wertvolle Arbeit, die ja aktuell immer noch
unter erschwerten Bedingungen geleistet werden muss.
Und auch dem Team im Bornheimer Jugendamt sage
ich ein großes Dankeschön – ich weiß, dass auch Sie
besonders zu Anfang der Krise vor beträchtlichen Her-
ausforderungen standen und auch jetzt wieder stehen.
Natürlich gilt mein Dank auch allen weiteren Mitarbei-
terinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des
StadtBetriebs, die sich engagiert für unsere Stadt ein-
setzen und einen „tollen Job“ machen.

Und ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich
in einem Ehrenamt oder einfach ganz privat für andere
Menschen und für unsere Stadt einsetzen.

Der Bornheimer Kita-Landschaft bleibe ich natürlich
weiterhin verbunden, zukünftig aber „nur noch“ als Opa.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister Wolfgang Henseler

Auch Nachfolger Becker engagiert sich für Kitas

Auch Henselers Nachfolger Christoph Becker sieht die
Kindertageseinrichtungen als wichtigen und wertvollen
Teil der kindlichen Bildung an. Der Vater zweier Söhne
war 24 Jahre Lehrer an der Europaschule Bornheim und
zehn Jahre lang deren Leiter. Nach seiner Tätigkeit als
Leitender Regierungsschuldirektor bei der Bezirksregie-
rung Köln freut er sich nun auf die Herausforderungen
als Bornheimer Bürgermeister:

Antrittsgruß Christoph Becker



Liebe Eltern,
liebe Erzieherinnen
und Erzieher!

Auch ich danke
Ihnen herzlich für Ihr
Engagement, Ihre
Arbeit, Ihre Geduld
und Ihre starken
Nerven in den letz-
ten Monaten.

Durch die Corona-
Pandemie wurde Ihnen allen – den Erzieherinnen und
Erziehern, den Eltern und natürlich auch den Kindern –
viel abverlangt und leider ist noch kein Ende der er-
schwerten Bedingungen in Sicht.

Aber ich bin mir sicher, dass wir diese Herausforderun-
gen gemeinsam meistern werden, und freue mich auf
den Austausch mit allen Bornheimer Bildungseinrichtun-
gen – ob für große, kleine oder ganz kleine Mitbürgerin-
nen und Mitbürger.

Den Aufgaben, die mich als Bürgermeister erwarten,
sehe ich mit großer Spannung und Motivation entgegen.
Ich hoffe, dass es mir stets gelingt, parteiübergreifend
mit allen, die in Stadtrat, Ausschüssen und Verwaltung
mitarbeiten, die besten Lösungen für Bornheim zu fin-
den. Zugleich ist es mir sehr wichtig, im lebendigen Dia-
log mit den Bürgerinnen und Bürgern zu bleiben, damit
alle ihr Potenzial einbringen können, die das wünschen.

Für Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik
habe ich immer ein offenes Ohr.

Mit besten Grüßen, Ihr Bürgermeister Christoph Becker

Gute-Laune-Kekse



Trotz Corona ist bald
Weihnachten. Und gerade
wegen Corona ist es wich-
tig, die Advents- und Weih-
nachtszeit so „normal“ und

schön wie möglich zu gestalten – zum Beispiel, indem
man im Familienkreis bastelt und backt. Ein Augen- und
Gaumenschmaus sind bunte Kekse, die – schnell und
einfach gemacht – garantiert für gute Laune sorgen.

Man nehme 230 g Mehl, 150 g kalte Butter, 100 g Zu-
cker, 1 Prise Salz, 6 TL bunte Streusel und Backpapier.

Mehl in einer Schüssel mit Zucker, Salz und Butter in
Flöckchen zu einem glatten Teig verkneten. Die Hälfte
der Streusel unterkneten und Teig ca. 30 Minuten kalt
stellen. Dann mit einem Nudelholz auf einer bemehlten
Fläche zu einem Rechteck (ca. 15 x 20 cm) ausrollen
und Kekse ausstechen. Mit den restlichen Streuseln
bestreuen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd:
175 °C/Umluft: 150 °C) ca. 10 Minuten backen.

Termine, Termine...

Da die Pandemie-Lage aktuell sehr dynamisch ist und
sich schwer absehen lässt, welche Veranstaltungen in
den nächsten Monaten stattfinden können, verziehen
wir hier auf eine Aufstellung und verweisen auf den
Veranstaltungskalender der Stadt Bornheim unter
www.bornheim.de/veranstaltungskalender,
der regelmäßig aktualisiert wird.

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Maruan Azrak, Alice von Bülow, Jan Euler,
Christoph Lüttgen, Susanne Römer-Winkler, Rainer Schumann